

## Mitteilung an die Medien

# Landesrat Tilg informiert sich über Baufortschritt

Bei seinem heutigen Besuch am Areal des Landeskrankenhaus-Universitätskliniken Innsbruck, hat sich Gesundheitslandesrat Bernhard Tilg über den Baufortschritt beim Neubau der Inneren Medizin informiert. Das neue Gebäude soll Ende 2017/Anfang 2018 in Betrieb gehen und unter anderem ein interdisziplinäres Krebszentrum, ein Schmerzzentrum sowie ein Forschungszentrum enthalten.

Die Konzeption des Gebäudes hat sich streng an den Bedürfnissen der PatientInnen und MitarbeiterInnen orientiert. „Dass dieses Konzept aufgeht, sieht man am Kinder- und Herzzentrum, das kürzlich in Betrieb gegangen ist“, freut sich Landesrat Tilg bei einem Abstecher in das erwähnte Gebäude, „und dass all das vor dem Hintergrund einer extremen Energie-Effizienz und einer hohen Verantwortung für ökologisches Bauen möglich ist, darauf können die **tirol kliniken** als Verantwortliche für Planung und Umsetzung zurecht stolz sein. Während im Osten Österreichs, Baukosten im Krankenhaus-Bereich um mehr als das Doppelte überschritten werden, sind die budgetierten Kosten in Tirol eingehalten worden“, so der Landesrat abschließend.

In den kompletten Neubau des Kinder- und Herzzentrums (1. und 2. Bauabschnitt) haben Land und Bund je ca. 83 Millionen Euro investiert. Beim Neubau der Inneren Medizin sind es je ca. 34 Millionen.

**Bildnachweis: tirol kliniken/gehrer**

Innsbruck, 20. November 2015